

laden durchziehende Register / die Stimmen können gezogen werden / also / wann ein Register auf die Drückel gezogen wird / werden die Ventile eröffnet ; Wird aber das Register wieder abgezogen / so springen die Ventile durch die untergesetzten Federn von sich selber wieder vor / weshwegen sie denn eine Springlade genennet wird ; Auf diesen Stöcken stehen gleichfalls die Pfeiffen / wie beim Schleissladen ist berichtet worden ; Das Bret aber / worinnen die Pfeiffen stehen und befestigt / daß sie nicht umbfallen / hat bey den Orgelmachern auch unterschiedliche Rahmen / derer ich izo geliebter Kürze haben nicht gedenken will / wie ich denn deswegen die andern Terminos , weil die Herren Orgelmacher in den Namen selber nicht einig sind / wie schon berichtet / auch vorbeu gehe / und nur obiter , dem Incipienten zum besten dieses wenige berühre / ein curioser Liebhaber wird schon weiter nachkundigen / und mercken / ob die Namen mit der That übereinkommen ; doch gnung / wenn ein Werk gut ist / es mag die Benennung seyn wie sie wolle .

Das 9. Capel.

Owollen auch einige / daß man die Pfeiffen Mathematicē mit einem Maß - Stäbchen examinire ; Ich halte aber dafür / daß es nicht nötig / weil die Orgelmacher / was die Weite betrifft / nicht nach den Musikalischen radical - proportional - Zahlen ihr Pfeiffenwerk einrichten dürfen ; indem sie in der Tieffe oder grossen Stimmen der Weite etwas benehmen / und hingegen in den kleineren Pfeiffen etwas zu zugeben pflegen / da denn der Länge auch bald etwas gegeben / bald etwas (jedoch ein